

Differenzialdiagnose / Medical Evidence AI

1. Basisdaten

Alter:

52 Jahre

Geschlecht:

weiblich

Status:

lebt

2. Anamnese

- Zustand nach **Schussverletzung der Nieren**
- mehrfach operative Eingriffe mit struktureller Nierenschädigung
- **chronische Niereninsuffizienz (terminal, Dialysepflicht)**

Lebensstil

- körperlich aktiv (regelmäßiger Sport)
- guter Allgemeinzustand
- **Alkoholkonsum vorhanden (relevant für Verlauf)**

3. Onkologische Diagnose

Kehlkopfkarzinom (Larynxkarzinom)

4. Besondere klinische Situation

geplante Therapie:

- **ca. 20 Radiotherapien (Strahlentherapie)**

Bewertung:

! aufgrund der schweren Niereninsuffizienz bestand:

- hohes Risiko für Komplikationen
- potenziell lebensbedrohliche Belastung

Strahlentherapie daher kritisch zu bewerten

5. Immunologische Ausgangssituation

- urämisches Milieu
- reduzierte dendritische Zellfunktion
- erhöhte Infektanfälligkeit

6. Therapieverlauf

Immunmodulatorische Therapie

Dendritische Zelltherapie / Immuntherapie (implizit aus Kontext)

Tumorzellzählung (CTC)

- **Beginn:** 460 Zellen
- **Verlauf:** kontinuierliche Reduktion
- **Ende: 0 Zellen nachweisbar**

Interpretation:

● vollständige Eliminierung zirkulierender Tumorzellen

7. Verlauf

- Tumorerkrankung klinisch kontrolliert
- Patientin aktuell:
 - ✓ lebt
 - ✓ körperlich stabil
 - ✓ gute Belastbarkeit

- Nierenerkrankung weiterhin vorhanden
- jedoch:

keine zusätzliche Verschlechterung im beschriebenen Verlauf

DIFFERENZIALDIAGNOSE

Hauptbewertung:

komplette Remission der Tumorerkrankung bei gleichzeitig bestehender chronischer Niereninsuffizienz

Differenzialdiagnosen

1. Komplette Remission (CTC-negativ) ●

sehr hoch wahrscheinlich

→ keine zirkulierenden Tumorzellen nachweisbar

2. Minimale Resterkrankung (MRD, nicht messbar) ●

nicht vollständig auszuschließen

→ mikroskopische Tumoranteile möglich

3. Immunologisch kontrollierte Tumorerkrankung ●

wahrscheinlich

→ stabile Situation trotz Risikofaktoren

4. Chronische Niereninsuffizienz (CKD V) ●

bestehend, nicht reversibel

5. Systemische Immundefunktionsstörung durch Urämie weiterhin relevant

Medical Evidence AI – Ampel-Scoring

Tumorerkrankung:

 GRÜN – aktuell keine nachweisbare Tumoraktivität

Nierenerkrankung:

 ROT – chronische, schwere Grunderkrankung

Gesamtbewertung:

 GELB – stabiler Zustand bei bestehender Grunderkrankung

Remissionsbewertung

Tumor:


komplette Remission (CTC = 0)

Prognose:

kurzfristig:

 stabil

mittelfristig:

 abhängig vom Verlauf

Interne Medical Evidence Bewertung

außergewöhnlicher Verlauf:

- schwere Grunderkrankung
- eingeschränkte Standardtherapieoptionen
- dennoch vollständige Tumorkontrolle

Zentrale Erkenntnis

Trotz schwerer systemischer Grunderkrankung (chronische Niereninsuffizienz) konnte eine vollständige Reduktion der Tumoraktivität erreicht werden, bei gleichzeitig stabiler klinischer Situation.

Wichtige medizinische Einordnung

Zusammenhang beachten:

- Therapieerfolg = multifaktoriell
- nicht ausschließlich durch eine einzelne Maßnahme erklärbar

Einflussfaktoren:

- Immunlage
- Tumorbiologie
- Allgemeinzustand
- Lebensstil

Hinweis:

Alkoholkonsum kann langfristig negative Auswirkungen auf:

- Immunfunktion
- Regeneration
- Tumorrisiko

haben

Fazit

Die Patientin zeigt aktuell eine vollständige Tumorkontrolle bei gleichzeitig stabiler körperlicher Verfassung, trotz bestehender chronischer Niereninsuffizienz. Eine kontinuierliche Verlaufskontrolle bleibt essenziell.